

## Solo-Rauchmeldertester

# SICHERHEITSDATENBLATT

SDS0066DE

GEMÄSS EC-BESTIMMUNGEN 1907/2006 (REACH) & 453/2010

### 1. ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	Produktname Handelsname CAS Nr. EINECS Nr. REACH Registriernr.	Solo-Rauchmeldertester. Solo A3 –XXX (XXX jest wariantem klienta). Mischung. Mischung. Nicht zugeordnet.
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Identifizierte Verwendung(en) Verwendungen, von denen abgeraten wird	Rauchsimulation. Nicht bekannt.
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	Unternehmenskennzeichen     Telefon Fax EMail	Detectortesters (No Climb Products Ltd) Edison House 163 Dixons Hill Road Welham Green Hertfordshire. AL9 7JE. Großbritannien +44 (0) 1707 282760 +44 (0) 1707 282777 SDS@detectortesters.com
<b>1.4 Notrufnummer</b>	Notfalltelefon	+44 (0) 1707 282760

### 2. ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

<b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	Richtlinie 67/548/EWG ind Richtlinie 1999/45/EG	Kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes / der EU-Richtlinie.
<b>2.2 Kennzeichnungselemente</b>	Gefahrensymbol R-Sätze S-Sätze  Zusätzliche Informationen	Gemäß Richtlinie 67/548/EWG ind Richtlinie 1999/45/EG Keine. Keine. S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S17: Von brennbaren Stoffen fernhalten. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Enthält 14.5% Massenprozent entzündliche Bestandteile. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>		Hohen Konzentrationen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>2.4 Zusätzliche Informationen</b>		Keine.

## Solo-Rauchmeldertester

### 3. ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

#### 3.1 Gemische

EG Einstufung Nr. 67/548/EWG

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	EG Einstufung und R-Sätze
1,1,1,2-Tetrafluorethan	50 - 100	811-97-2	212-377-0	Nicht zugeordnet	Keine
Propan-2-ol	10 - 25	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25	F; R11, Xi; R36, R67

#### 3.2 Zusätzliche Informationen

Den vollständigen Text der R/S-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen. Mit viel Wasser/Seife waschen.

Hautkontakt  
Augenkontakt

Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen und dabei die Augenlider offen halten. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine erwartet.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

### 5. ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können.

## Solo-Rauchmeldertester

### 6. ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

- |  |  |
|--|--|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> | Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  |
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>   | Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  |
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>   | Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die Entsorgung oder Wiederverwendung in einen Behälter mit Deckel geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>   | Siehe auch Abschnitt: 8, 13.   |

### 7. ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- |  |  |
|--|--|
| <b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>   | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden. Längeren Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Siehe Teil: 8. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Hände gründlich waschen nach dem Gebrauch. |
| <b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b><br>Lagertemperatur | Umgebungsbedingungen.<br>Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.   |
| Max. Lagerdauer  | Unter normalen Bedingungen stabil.   |
| Unverträgliche Materialien   | Keine erwartet.  |
| <b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>  | Rauchsimulation.   |

## Solo-Rauchmeldertester

### 8. ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m <sup>3</sup> )	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen
1,1,1,2-Tetrafluorethan	811-97-2	1000	4240	-	-	LGA
Propan-2-ol	67-63-0	400	999	500	1250	LGA

LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40))

##### 8.1.2 Biologischer Grenzwert

Nicht eingerichtet.

##### 8.1.3 PNECs und DNELs

Propan-2-ol

DNEL	Orale	Einatmen	Dermale
Industrie - Langzeit – Lokale Effekte	-	-	-
Industrie - Langzeit - Systemische Effekte	-	500 mg/m <sup>3</sup>	888 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Langzeit - Lokale Effekte	-	-	-
Verbraucher - Langzeit - Systemische Effekte	26 mg/kg KG/Tag	89 mg/m <sup>3</sup>	319 mg/kg KG/Tag

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.

##### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gewöhnlich nicht erforderlich.



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)

Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist.  
Handschutz: Nitrilkautschuk, NBR.



Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.



Thermische Gefahren

Nicht anwendbar.

##### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## Solo-Rauchmeldertester

### 9. ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>9.1</b>	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
	Aussehen	Aerosol.
	Farbe	Farblos.
	Geruch	Charakteristisch.
	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
	pH-Wert	Nicht bestimmt.
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.
	Siedebeginn und Siedebereich	-26 °C
	Flammpunkt	13 °C
	Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich; getestet gemäß 2008/47/EC Anhang 1.9.1 (iii).
	Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Explosionsgrenzen: 2.0 – 12.0 Vol-%
	Dampfdruck	5.2 bar @ 20 °C
	Dichte	1.132 g/cm <sup>3</sup> @ 20 °C
	Dampfdichte	Nicht bestimmt.
	Relative Dichte	Nicht bestimmt.
	Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser.
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
	Zündtemperatur	425 °C
	Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündend.
	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
	Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
	Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
	Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
<b>9.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	
	Organischen lösemitteln - Inhalt	14.8%

### 10. ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1</b>	<b>Reaktivität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.2</b>	<b>Chemische Stabilität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.3</b>	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
<b>10.4</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Wärme und direktes Sonnenlicht.
<b>10.5</b>	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Keine erwartet.
<b>10.6</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Nicht bekannt.

### 11. ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>11.1</b>	<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>11.1.1</b>	<b>Gemische</b>	
	<b>Akute Toxizität</b>	Geringe akute Toxizität.
	<b>Reizung</b>	Nicht klassifiziert.
	<b>Ätzwirkung</b>	Nicht klassifiziert.
	<b>Sensibilisierung</b>	Nicht hautsensibilisierend.
	<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Keine erwartet.
	<b>Karzinogenität</b>	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
	<b>Mutagenität</b>	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
	<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine erwartet.
	<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine erwartet.
<b>11.2</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	Keine.

## Solo-Rauchmeldertester

### 12. ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	<b>Toxizität</b>	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
12.2	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist gut biologisch abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.
12.3	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4	<b>Mobilität im Boden</b>	Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.
12.5	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine.

### 13. ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	<b>Verfahren zur Abfallbehandlung</b>	Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben.
13.2	<b>Zusätzliche Informationen</b>	Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

### 14. ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1	<b>UN-Nummer</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN 1950
14.2	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> <b>ADR</b> <b>IMDG</b> <b>IATA</b>	1950 AEROSOLE AEROSOLE AEROSOLE, Nicht entzündlich
14.3	<b>Transportgefahrenklassen</b> <b>ADR</b> Klasse Etikett	2 5A Gase 2.2
	<b>IMDG, IATA</b> Klasse Etikett	2.2 2.2
14.4	<b>Verpackungsgruppe</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	Keine.
14.5	<b>Umweltgefahren</b> Meeresschadstoff	Nein.
14.6	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr. IMDG EMS	Achtung: Gase. - F-D, S-U
14.7	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.

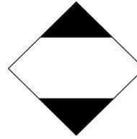
## Solo-Rauchmeldertester

### 14.8 Zusätzliche Informationen

#### ADR

Beschränkte Menge

1 L

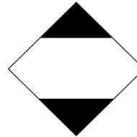


ADR-Beförderungskategorie  
Tunnelbeschränkungscode

3  
E

#### IMDG

Beschränkte Menge



#### IATA

Beschränkte Menge



UN-„Modellregelung“

UN 1950, AEROSOLE, 2.2

## 15. ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder

Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

REACH: Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

STOFFE

Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP); Entwurf 29/02/2012

Sämtliche Chemikalien sind nicht aufgeführt.

#### 15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

1,1,1,2-Tetrafluorethan

Propan-2-ol

Technische Anweisungen (Luft)

Nicht bekannt.

WGK Klasse 1

WGK Klasse 1

Klasse	Anteil in %
NK	10 - <25

VOC-CH

14.48%

VOC-EU

167.3g/l

DänischMAL-Code

2-1

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

## Solo-Rauchmeldertester

### 16. ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-16.

#### LEGENDE

DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend

#### R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

#### Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.